

Einkäufe und Dienstleistungen

- Weil wir etwas brauchen, gehen einkaufen, müssen es besorgen, Basorgungen machen die Menschen regelmäßig
- Die Lebensmittel – wir brauchen das Essen
- Die Kleidung, die Elektronik, das Möbel, Sachen für den Haushalt, Garten, Schreibwaren
- S Geschäft, r Laden, die Auswahl, die Ware, r Markt, die Ragale, der Einkaufswagen, r Einkaufskorb
- Wo und wie?
 - Früher
 - Jetzt
 - Das Einkaufszentrum – viele in Bratislava – Bory, Eurovea
 - E Apotheke, e Bank, Essen, Post, Friseur, s Fitnesszentrum, die Reinigung, das Kino
 - Alles unter einem Dach, viele Geschäfte/Läden, Dienstleistungen
 - Regnet nicht, wird nicht dunkel
 - Sehr populär, man kann viel erledigen, sehr praktisch, man spart zeit
 - Oft ein (das) Labyrinth, schwer sich zu orientieren
 - In größeren Städten
 - Im Untergeschoss ist ein Parkhaus
 - Ist mehrstöckig
 - Die Einkaufshalle / Kaufhalle / Supermarkt
 - Im Untergeschoß, im Erdgeschoß,
 - Billa, Lidl, Kaufland
 - Obst und Gemüse, Getränke (Still, mit Gass), Fleisch (Hühnerfleisch, Fisch), Gebäck, Milchprodukte (Milch, Sahne, Käse, Butter),
 - Alles im gleichen Stockwerk, nur eins
 - Keine Rolltreppe
 - Ist praktisch – nicht nur Lebensmittelgeschäft sondern man kann auch Kleidung, Drogerie (Waschmittel, Putzmittel, die Seife, Zahnpaste, Kuchenrolle,)
 - Online
 - Bestellen, bezahlen (Zahlung bei Lieferung, per Internet), liefern (kurier, abholen auf die Zentrale)
 - Bequemer, größeres Angebot, schneller
 - Nicht anfassen, kein Gefühl, man kann nichts ausprobieren
- Werbung machen
 - R günstige Preis

- Kostet weniger
- S Angebot anbieten
- Der Influencer macht Werbung auf sozialen netzen
- Zeigt das Produkt, probiert es aus,

Ein Gespräch - Rollenspiel

- Ich schaue mich um
- Ich brauche einen Anzug für den Abiturientenabend.
- Welchen Schnitt, Welche Farbe/Farbe, Länge
- Wie viel möchten sie ausgeben
- Ich möchte keinen Markenanzug, das ist mir zu teuer
- Anprobieren, die Umkleidekabine, passt der Anzug, richtige Größe, brauche größere Nummer, brauche eine Nummer kleiner, ich nehme ihn, gehen sie zur Kasse
- In bar/mit Geld, mit der Kreditkarte
- Guten Tag. Wie kann ich euch helfen?
 - Guten Tag. Ja, ich würde gern ein Geschenk für meine Mitbewohnerin kaufen.
- Okey, dann möchten sie vielleicht eine Geschenkkarte. Wir haben Karten von verschiedenen Werten. Von fünf Euro, bis ein hundert.
 - Nein, es soll ein Souvenir sein. Also es wir ihr mich erinnern immer, wenn sie es sieht. Ich weiß, dass sie mag Musik und Reisen. Also vielleicht etwas damit zu tun.
- Okey dann. Etwas mit reisen ist vielleicht nicht so gute Idee, weil ich verstehe Deutschland ihr Heimatland ist. Aber zum Musik haben wir schon etwas. Wir haben zum Beispiel diesen Hörer.
 - Hmm... Der ist aber zu teuer für mich. Ich dachte etwas billiger. Am meisten 20 Euro. Können Sie mir vielleicht ein CD empfehlen?
- Und welche Art von Musik mag sie?
 - Ich denke sie mag Folkmusik am meisten, aber sie hört eigentlich alles.
- Dann wurde ich dieses CD empfehlen. Es sind gesammelte Liedern aus ganzem Deutschland.

- Ah das klingt gut, danke.